

edrichstr.
rg, Villa
berstadt.

Abonnementspreis:

Einfückungsgebühr: Die vierspaltige Petitionszelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

bach residierende erzhertzogliche Paar zuweilen sein Atelier zu besuchen. Einst trat die schöne Prinzessin Maria Theresia (Gemahlin Erzherzog Karl Ludwigs), auf dem Wege zur Raxalpe in richtiger Touristenkleidung mit nägelschlagenen, aber trotzdem graziös gearbeiteten Schuhen, bei dem Meister ein. Als dieser die hohe Frau in dem ebenso aparten als ihr wohl zu Gesicht stehenden Anzuge erblickte, äusserte er bewundernd: „Ei, ei, kaiserliche Hoheit; das hätt' ich nit geglaubt, dass man mit so kleine Schucherln und so kleine Fusserln auf die Rax gehen könnt'!“ — Als er einmal den Kaiser porträtirte, war von verschiedenen Malern die Rede, die in früherer Zeit Bilder von dem Monarchen gemalt. „Erinnern sich Majestät“, bemerkte Angeli, „noch an den Künstler, der, um Sie zu malen, Glacéhandschuhe angezogen? War das nicht urkomisch?“ Die Art, wie dies vorgebracht wurde, wirkte so drollig, dass der Monarch lächeln musste. Ein anderesmal führte ihn Angeli durch die Ausstellung im Künstlerhause, und da sich unter den kurz zuvor für den Kaiser von einer Kommission angekauften Bildern einige herzlich unbedeutende Werke befanden, bei denen die Protektion mehr ausschlaggebend gewesen sein mochte als der Kunstwerth, scheute sich der Maler nicht, dies dem Kaiser anzudeuten und ihn gleichzeitig auf einen Künstler aufmerksam zu machen, dessen Talent eine Unterstützung verdiente. „Majestät, jetzt hat man Ihnen so viel Schmarn z'sammengekauft, dass Sie auch ein gutes Bild, wie das hier, von einem armen talentvollen Künstler ankaufen könnten; der junge Mann verdient eine Unterstützung und Ermunterung.“ Der Kaiser sah sich das Bild an und nickte zustimmend mit dem Haupte. Dann wurde die Besichtigung der anderen Säle fortgesetzt. Als der Monarch beim Weggehen die Treppe hinabschritt und Angeli gegenüber seine Befriedigung über die Ausstellung im Allgemeinen aussprach, erlaubte sich dieser die Aeusserung: „Jetzt haben Majestät doch vergessen, das Bild zu kaufen, das ich Ihnen empfohlen hab'; es geschähe ein gutes Werk damit.“ In seiner grossen Güte nahm der Kaiser diese etwas gewagte Bemerkung nicht un-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. November 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Balzer, Hr. Hotelbes. m. Fr., Ems. Schlüsselblum, Hr. Kfm., München. Katz, Hr. Kfm., Nürnberg. Hauers, Hr. Kfm., Hannover. Wecken, Hr. Kfm., Cöln. Thewath, Hr. Lieut., Leipzig. Hempel, Hr. Kfm., Bielefeld. Pregardien, Hr. Deutz. Pallenberg, Hr. Kfm., Cöln. Lebert, Hr. Gutsbes., Alzey. Thomas, Hr. Kfm., Remscheid. Scherer, Hr. Prof. Dr., München. v. Albedyhl, Hr. Baron, Ransitten. Marks, Hr. Kfm., Cöln. Michaelis, Hr. Trier. v. Holtmann, Hr. Coblenz.

Bären: Keppler, Hr. Rent. m. Tochter, Stettin.

Schwarzer Hock: Hirschfeld, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fr., Colberg. Schmidt, Fr. m. Bed., Berlin. Giffillan, Hr. Rent., Amerika. Schmitz, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Daich: Dasch, Hr. Kfm., Aschaffenburg.

Wasserheilanstalt Dientmühle: Gros, Hr. Ingen. m. Fr., Wesseling. Wachtel, Hr. Banquier, Berlin.

Einhorn: Clostermann, Hr. Kfm., Hachenburg. Voigt, Hr. Kfm., Eisleben. Schneider, Hr. Bürgermeister m. Sohn, Massenheim. Benckendorf, Hr. Kfm., Frankfurt. Levi, Hr. Kfm., Crefeld. Kusz, Hr. Kfm., Heilbronn.

Eisenbahn-Hotel: Kraft, Hr. Dr., Biebrich. Settegast, Hr. Rent. m. Fr., Siegburg.

Grüner Wald: Delfosse Marq, Hr. m. Fr., Manage. Theobald, Hr. Kfm., Pirmasens. Rilmund, Hr. Kfm., Bielefeld. Abeles, Hr. Kfm., Wien. Silberberg, Hr. Kfm., Cöln. Egler, Hr. Kfm., Solothurn. Friedenthal, Hr. Kfm., Berlin. Goltzsch, Fr., Leipzig. Exolt, Hr. Kfm., Berlin. Gessler, Hr. Kfm., Cassel. Böker, Hr. Kfm., Creuznach. Kalbfuss, Hr. Kfm., Heidenheim.

Hotel zum Hahn: Knecht, Hr. m. Fr., Cöln. Caspar, Hr. Architect, Idstein. Höffer, Hr. Ingen., Idstein.

Vier Jahreszeiten: Schechter, Hr. m. Fr., Odessa. Simon, Fr. Rent. m. Bed., Hamburg.

Nassauer Hof: Ghika, Hr., Bukarest. Janien, Fr. m. 2 Töchtern, Liverpool. Kuhn, Hr., Hamburg. Kluthausen, Hr., Aachen. Meissner, Hr., London. Bischoff, Hr., Süsfeld. Lembeke, Hr., Hamburg. Oppenheim, Fr., Hamburg.

Hotel du Nord: Martens, Hr., Utrecht. Hunt, Fr. m. Bed., Canada. v. Geyr, Hr. Baron, Müddersheim.

Nonnenhof: Neus, Hr., Berlin. Beydom, Hr., Homburg. Weygelt, Hr., Braunschweig. Haup, Hr. Bauführer, Michelstadt. Gabler, Hr. Fabrikbes., Leipzig. Schwarzer, Hr. Kfm., Darmstadt. Kühlwein, Hr. Architect, Stuttgart. Gersswein, Hr. Apoth., Hamburg. Mayer, Hr. Lehrer, Düsseldorf.

Rhein-Hotel: Riebeck, Hr. Dr. m. Bed., Berlin. Kraft, Hr. Kfm. m. Fr., Oporto. Daube, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Billmann, Hr. Rent., Wien. Wolfram, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Nordhausen. Bauer, Fr. m. Tochter, Hamburg. Karra, Hr. Rent., Bordeaux.

Römerbad: Hauers, Hr. Kfm., Hannover.

Rose: Stroganoff, Hr. Graf m. Bed., Petersburg. v. Holtzendorff, Fr., Berlin.

Weisser Ross: v. Hanfstengel, Frau General, Homburg. v. Cruickshank-Banchors, Frau Baron, Stiftsdame, Homburg.

Weisser Schwan: Glükker, Hr. Kfm., Pforzheim.

Hotel Spelner: Meyer, Hr. Kfm., Berlin.

Spiegel: Engel, Fr., Berlin. Bainham, Fr., England. Ferraris, Hr. Major a. D. m. Fam. u. Bed., Mailand.

Tannus-Hotel: Wassertrudinger, Hr. Kfm., Nürnberg. Kausler, Hr. Kfm., Strassburg. Bertram, Hr. Kfm., Niedermarsberg. Klein, Hr. Kfm., Stuttgart. Vosswinkel, Hr. Kfm., Soest.

Hotel Vogel: v. Rochow, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Gerlagaheim.

Hotel Weiss: Stöck, Fr. m. Sohn, Kaufbairn.

In Privathäusern: v. Hirschheyd, Fr. m. Tochter. Lievland, Villa Rosenhain. Smislaert, Fr., Holland. Villa Speranza. Althuisius, Fr., Friesland. Villa Speranza. von Wurmb, Hr. Oberst a. D. m. Fr. u. Bed., Schloss Gross-Farra. Villa-Carola. Herriot, Fr. Rent. m. Tochter, Schottland. Tannusstr. 9.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in

Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3

5196

nahe der Trinkhalle.

gnädig auf. Das bewusste Bild aber liess er am nächsten Tage ankaufen. Seitdem kommt es vor, dass sich der Monarch die Liste der ihm zum Ankauf vorgeschlagenen Bilder vorlegen lässt, sich damit selbst ins Künstlerhaus begibt und nach eigener Wahl ihm minder zusagende Bilder von der Liste streichen und dafür andere dazu notiren lässt.*

Allerlei.

Wiesbaden, 24. Novbr. Die auf ihrer künstlerischen Triumphreise durch Deutschland begriffenen jugendlichen Pianistinnen Schwestern Augusta und Ernesta Comtessen Ferraris d'Occhieppo sind von der Cur-Direction zu einem Grossen Concerte am nächsten Freitag den 28. d. Mts. gewonnen worden. Die jugendlichen Künstlerinnen werden nur in diesem einen Concerte hier auftreten.

Die Cur-Direction erweist den Abonnenten des diesjährigen Concert-Cyklus ein besonderes Entgegenkommen, indem sie denselben den Eintrittspreis zu diesem Concerte auf die Hälfte ermässigt. Diese Billets zu reducierten Preisen sind von den Abonnenten der Cyklus-Concerte bis spätestens Mittwoch Abend 6 Uhr gegen Abstempelung der Abonnementskarten in Empfang zu nehmen.

Ueber ein Concert der Künstlerinnen in Stuttgart schreibt der „Schwäbische Merkur“: „Im Concertsaale der Liederhalle fand gestern Abend das Concert des jugendlichen Schwesternpaares Comtessen Augusta und Ernesta Ferraris d'Occhieppo aus Italien statt, die den ihnen vorangegangenen Ruf ausgezeichnete Pianistinnen vollständig bewährten. Fast die ganze gegenwärtig hier anwesende Aristokratie, viele Officiere, sowie die gesammte musikalische Welt, die meisten Professoren des Conservatoriums &c. waren als Zuhörer anwesend. Dass den beiden jungen Damen, deren Erscheinung noch durchaus mädchenhaft, aber dennoch hochinteressant ist, der freundlichste Empfang bereitet wurde, versteht sich von selbst. Die günstige Stimmung für dieselben steigerte sich aber durch ihre erste Nummer, Saint-Saëns Duo für zwei Claviere über ein Thema von Beethoven sofort zu enthusiastischen Applausen, da der Vortrag sowohl in musikalischer, wie technischer Beziehung, namentlich aber in der geistigen Uebereinstimmung der beiden Spielenden in der That vollendet, bewundernswerth war. Wie aus einem Gusse flossen die Tonwellen, was bei der Schlussnummer, Concert in A-moll von Grieg, zu 4 Händen, fast noch mehr zu Tage trat. Das war ein Jubel, ein Gratuliren von allen Seiten, Blumen wurden eine ganze Anzahl überreicht, kurz, der Erfolg der jugendlichen Künstlerinnen war ein durchschlagender. Kraft und Reinheit und geistiges Erfassen ihrer Aufgaben sind beiden in gleicher Weise eigen.“

Die „Neue Zeitschrift für Musik“ schreibt über ein Concert der Künstlerinnen im Gewandhause zu Leipzig: „Der ehrenvolle Ruf, welcher den beiden noch in schönster Jugendblüthe sich befindenden Schwestern

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

5076

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

voranging, hat sich in dieser Matinée vollständig bewährt. Eine in hohem Grade entwickelte Technik, klar und deutlich in den schwierigsten Passagen, seelenvoller Ton und dabei seltene Taktfestigkeit, sind Eigenschaften, die ihnen selbst von strengen Kritikern nachgerühmt werden müssen. Noch sei erwähnt, dass das bescheidene Auftreten der jungen Damen einen ungemein guten Eindruck machte. Ganz vorzüglich trugen die beiden jugendlichen Künstlerinnen die Variationen für zwei Claviere über ein Thema Beethoven's von Saint-Saëns, Impromptu für zwei Claviere über ein Motiv aus Schumann's „Manfred“ von Reinecke und das Concert für zwei Claviere von Rubinstein (Fdur-Finale) vor. Besonders überraschend war der Unisono-Vortrag der Etude in E-dur von Chopin und des Henselt'schen Si oiseau j'étais. Man hätte glauben können, es sei nur eine Person, welche die beide Stücke vortrage, solcher Art war das präzise Spiel; es erregte deshalb auch einen besonders lebhaften Beifall. Die junge Comtesse Augusta hatte sich zum Alleinspiel die Gavotte in H-moll von Bach-Saint-Saëns, calabresisches Lied von A. Bendano, Nocturne (Fdur) von Chopin und Gnomen-Reigen von Liszt gewählt und zeigte, dass sie mit trefflicher Technik auch seelenvollen Vortrag zu verbinden versteht. Ebenso gelangen auch ihrer jüngeren Schwester Comtesse Ernesta die von ihr zum Solospiel gewählten Stücke: Etude in E-dur von Liszt und die Ballade in Asdur von Chopin. Mit gleicher Fertigkeit und gutem Ausdruck trug sie, wie ihre Schwester, die genannten Werke vor. Nach jeder Nummer steigerte sich der Beifall, mehrten sich die Hervorrufe, und wir zweifeln nicht, dass die Damen überall, wo sie solche vortreffliche Leistungen vollbringen, sich die gleiche wohlwollende Anerkennung, die ihnen in Leipzig zu Theil ward, erringen werden.“

Der bessere Schlaf. Ein Ungar, der in ein schlechtes Wirthshaus eingekehrt war, wurde am Morgen gefragt, wie er geschlafen. „O, bassam, liebes Wirth“, gab er zur Antwort; „hab' zwar nicht gut geschlafen, aber besser um Vieles, als arme Wannen haben ganzes Nacht wohl kein Auge zugemacht!“

Falsch aufgefasst. „Aber, liebe Frau, Du hast Dir also schon wieder ein neues Kleid machen lassen, und immer was Anderes; einmal Tuch, dann Sammt, Atlas, Leinen u. s. w.“ „Aber, Mann, hast Du noch nicht gelesen, dass der Stoffwechsel eine Lebensbedingung ist?“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Nov. 10 Uhr Abends	753.7	— 2.0	87 %
24. „ 8 „ Morgens	755.0	— 4.0	86 „
1 „ Mittags	754.4	+ 0.8	80 „
23. Nov. Niedrigste Temperatur — 6.4, höchste + 3.6, mittlere — 1.4.			
Allgemeines vom 24. Nov. Sonntag Morgen bedeckt, feiner Schnee; Mittags aufgehellt, wolkenlos, dunstig am Horizonte; mässiger Nord, Abendroth; Nachts klar und kalt; heute Morgen starker Reif, theilweise heiter. Schneeflocken, leichter Nordwind. Maier.			



Freitag den 28. November, Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Concert

der Schwestern

Augusta & Ernesta Comtessen Ferraris d'Occhieppo.

PROGRAMM.

1. **Saint-Saëns**, Variationen für 2 Claviere über ein Thema von Beethoven. Comtessen Augusta und Ernesta Ferraris.
2. a) **Paganini-Liszt**, Etude in E-dur } Comtesse Ernesta Ferraris.
b) **Chopin**, Nocturne
c) **Heller**, Tarantella
3. **Verdi-Liszt**, Rigoletto-Fantaisie . . . Comtesse Augusta Ferraris.
4. **Reinecke**, Impromptu für 2 Claviere aus Schumanns „Manfred“ Comtessen Augusta und Ernesta Ferraris.
5. a) **Chopin**, Etude } Unisono . . . Comtessen Augusta
b) **Henselt**, „Si oiseau j'étais“ } und Ernesta Ferraris.
6. a) **Bach-Saint-Saëns**, Gavotte H-moll } Comtesse Augusta
b) **Chopin**, Berceuse } Ferraris.
c) **Liszt**, La ronde des Lutins
7. **Chopin**, Ballade in As-dur Comtesse Ernesta Ferraris.
8. **Rubinstein**, Concert in F-dur Comtessen Augusta und Ernesta Ferraris.

Die verehrlichen Abonnenten des Concert-Cyklus erhalten an der Tageskasse bis Mittwoch, 26. November, Abends 6 Uhr, gegen Vorzeigung und Abstempelung ihrer resp. Concertkarten, Billets für ihre selbsterhaltenen Plätze zu folgenden ermässigten Preisen:

I. reservirter Platz: 2 Mark; II. reservirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.; nichtreservirter Platz: 1 Mark.
Die gegen Vorzeigung der resp. Concertkarten für nichtreservirte Plätze gelösten Billets gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.
Vom 27. November, Morgens 9 Uhr ab:
Eintrittspreise:
I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; nichtreservirter Platz 2 Mark.
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Hotel
zum
Grünen Wald
Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert 2 Mk.
PENSION.



Hotel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Hohe, gut ventilirte Badehalle mit Trinkquelle direct vom Kochbrunnen; eingerichtet für Winter-Cur

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte. — (Französische Küche.) — Pension.

Während des Winters das ganze Haus durch Luftheizung angenehm erwärmt.

Hôtel Weins, Bahnhofstrasse 7

Während der Wintersaison Pension

Haus geheizt

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.

J. Weins.

English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

31 Langgasse 31.

Hüte & Mützen,
Hemden, Kragen, Manschetten,
Cravatten,
Handschuhe,
Schirme,
Stöcke.

Bazar englischer Herren-Artikel
Langgasse 31.

Handkoffer
& Taschen

Reisedecken & Plaids

Unterjacken, Hosen, Strümpfe

Begonröcke, Staubmäntel, Havelocks

Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Rosenthal & David

Langgasse 31.

4889

HOTEL & RESTAURATION DASCH

Wilhelmstrasse 21.

Familienwohnungen mit Pension

Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine und Biere

Café — Billards

5096

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus
en tous genres.

Prix excessivement modérés
défiant toute concurrence.

5106

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Dichmann,

10 Langgasse 10.

empfehlte grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln. Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten Normal-Stiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden besonders zu empfehlen.

Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

5042

B. Rautenberg

Klüberstrasse 12, parterre

Frankfurt a. M.

Aechte persische & Smyrna Teppiche
in reicher Auswahl.

5451

Emilie Amlinger,

Robes & Confection

5409

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, I. Etage.

Echt englische Schirme und Pelz-Muffen in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sehr billig.

Geschw. Brichla,

8 Webergasse 8.

5424

Das Atelier von

14 Friedrichstrasse 14 **Gustav Collette** 14 Friedrichstrasse 14

empfehlte sein reichhaltiges Lager von Spiegeln und Bilderrahmen in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in achter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-Imitation. — Renoviren, Neuvergolden und Bronzieren alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c.

Sorgfältige Arbeit. — Billigste Preise.

5316

Frankfurt a. M., Hotel de Russie

Table d'hôte 1 1/2 Uhr M. 3.50; 5 Uhr M. 4.50
Zimmer von Mk. 3; Salons mit Schlafzimmer en suite, Badezimmer &c.
Service & Bougies werden nicht extra berechnet.

Gebrüder Drexel, Frankfurt a. Main

Hof-Lieferanten
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich,
Sr. Maj. des Kaisers von Russland und Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs von Cambridge
und anderer Höfe.

Weinhandlung im Russischen Hof
RHEINWEIN, BORDEAUX, COGNACS &c. der besten Jahrgänge zu preiswürdiger Notierung
5309 Ausführliche Preisliste auf Wunsch.

Ungar-Weine

aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von
J. Paluggay & Söhne in Pressburg

Rothe Weine: per Flasche		Ausbruch-Weine: per Flasche	
1876r Voslauer	Mk. 1. 50	1876r Ruster Ausbruch	Mk. 2. —
1876r Villányer, Eigenbau	1. 60	1876r Tokayer	2. 10
1876r Ofener Adelsberger	2. —	1876r Tokayer Ausbr. (2buttig)	2. 30
		1876r Tokayer feinsten Ausbr.	4. 50
		1876r Szamardner (herber Tok.)	2. 20

incl. Glas empfiehlt

5355

August Engel, Hoflieferant,
Tannusstrasse 4.

C^{IE}. LYONNAISE ROBES — CONFECTIONS MODELES DE PARIS SOIERIES — NOUVEAUTÉS MAURICE ULMO,

41 Langgasse. 4906

Approbirt
am Syndicat der Pariser Coiffeurs
und
preisgekrönt
auf dem
Concours für Fantasie-Frisuren
1879.

Coiffures de Dames.
Fabrik aller Haararbeiten.

LACER
aller Arten Parfümerien
und
Toilette-Artikeln.

WILHELM SULZBACH Coiffeur-Parfumeur

22 Goldgasse 22

WIESBADEN. 4974

Hair cutting rooms. — Salon pour la coupe de cheveux.
American. Shampooing
for Ladies and Gentlemen.

Weiss-Waaren jeder Art Wäsche für Damen und Kinder

Robes d'enfants à mesure

A. KLONINGER

7 grosse Burgstrasse 7

Anfertigung von Kinderkleidern in kurzer Zeit
5288 nach den neuesten Modellen.

LINGERIE

Langgasse 2 H. KAHN Langgasse 2

MARCHAND TAILLEUR

5200 Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

BADE-MAENTEL MAGASIN DE BLANC WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit April 1884 WEBERGASSE 14 seit April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“ 5154

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Wiesbaden.

Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
4976 9 Spiegelgasse 9.
Neu und comfortable eingerichtet, in nächster
Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Cur-
hauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle,
empfiehlt sich besonders durch billige Preise
und aufmerksame Bedienung. Pension das
ganze Jahr. F. Schiffer.

Badhaus & Hôtel

zu den
Weissen Lilien
4972 Wiesbaden
8 Hafnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigenthümer: F. Doerr.
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Lambert & Butler's SMOKING TOBACCOS

4938 A. F. Knepfel,
Langgasse 45.

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

zum 4811
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: H. Hirschberger.

Lina Spiess, Kellerstr. 5,
Lehrerin und bescheidige Uebersetzerin,
ertheilt deutschen, französischen und engl.
Unterricht in allen Fächern.
English, French and German lessons
5402 Kellerstrasse 5.

Miss Wagner,
Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden,
receives a limited number of young Ladies
for Private Education.
Prospectus on application. Highest re-
ferences to parents of former pupils. 5383

Villa Margaretha
Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhaus ent-
fernt, schön möblirte Zimmer mit Pension
guter Küche und aufmerksamer Bedienung,
billige Preise. 4841

Hauseigenthümer,
Villenbesitzer,
Bau-Unternehmer &c.,
welche beabsichtigen, ihre Liegenschaften in
durchaus discreter Weise
zu veräußern, oder zu vermieten, werden
gebeten, ihre Adressen unter näherer Be-
zeichnung des Objectes, sowie des Kauf-
oder Mietpreises unter R. J. No. 3604
in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 5438

Pension Internationale Mainzerstr. 8.

Villa Panorama

Parkstrasse
between Curhouse and Dietenmühle,
most bracing air of Wiesbaden.
Furnished flats and single rooms with
or without board. 5034

Pension Mon-Repos 5351 Frankfurterstr. No. 6.

Friedrichstrasse 4,
5471 erste Etage,
(gleich am Curpark).
Comfortable möblirte Familien-
Wohnung mit Pension zu ver-
mieten. (3-5 Betten.)

Villa Heubel

Leberberg 4 am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, schöner
Garten, billige Preise. 4863

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familienpension, Bäder im Hause. 5415

Gesucht

für 1. December nett möblirte Wohnung
(Salon mit 2 Schlafzimmern) Nähe des
Kochbrunnens) ohne Pension. Pr. Off.
sub E. H. 4 gr. Burgstrasse I. 5476

Privat-Hotel

von
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.
Badezimmer im Hause. 5445

Rheinstrasse 42 2 schön möblirte
Zimmer zu vermieten.
5450 Frau Mathilde Hahn.

Miss Jenny Roehlitz

teacher in flower-painting, formerly a pupil
of Miss M. Ludolph-Berlin.
Study: Albrechtstr. 33 part.
Studies from nature, Majolikapainting etc.

Orthopädische Anstalt,

5375 Institut für
Heilgymnastik und Massage.
Tannusstr. 6. — Sprechst. von 2-3 Uhr
Dirig. Specialarzt: Dr. Staffel.

F. Brademann

3 Kirchhofgasse 3
Masseur
empfiehlt sich im Massiren, kalter Ab-
waschung, Abreibung u. s. w. 5295

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 25. November 1884.
224. Vorstellung.
(31. Vorstellung im Abonnement.)
Die grosse Glocke.
Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.
In Scene gesetzt von C. Schultes.